



Protokollauszug vom

20. November 2024

Departement Präsidiales / Amt für Kultur:

Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich; 53. Generalversammlung vom 22. November 2024; Ermächtigung und Stimmverhalten

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.24.781-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Stadtpräsident Michael Künzle wird beauftragt und ermächtigt, anlässlich der 53. Generalversammlung der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich am 22. November 2024 in Winterthur-Grüze das Stimmrecht der Stadt Winterthur wie folgt wahrzunehmen:

Traktanden:	Stimmverhalten Stadt Winterthur:
3. Protokoll der 52. GV vom 24. November 2023	Genehmigung
4. Bericht Spielzeit 23/24	Genehmigung
5. Jahresrechnung Spielzeit 2023/2024 / Bericht Kontrollstelle	Zustimmung / Kenntnisnahme
6. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlusts	Zustimmung
7. Entlastung der Verwaltungsorgane	Zustimmung
8. Wahl der Revisionsstelle	Zustimmung
10. Varia	Keine Bemerkungen

2. Der vorliegende Beschluss wird am 25. November 2024 veröffentlicht.

3. Mitteilung an: Departement Präsidiales, Amt für Kultur; Stadtkanzlei; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Das Theater Kanton Zürich (TZ) besteht seit 1971 und leistet seit seiner Gründung einen wichtigen, attraktiven und erfolgreichen Beitrag zum Theaterleben in der Stadt Winterthur. Das Stammhaus des Theaters und der Sitz der Trägergenossenschaft befinden sich seit jeher in Winterthur. Im Winterthurer Stammhaus feiern die neuen Produktionen in der Regel Premiere und durchlaufen eine erste Aufführungsserie, bevor sie auf Tournee gehen. Darüber hinaus bespielt das TZ regelmässig die Winterthurer Quartiere und zeigt im Sommer jeweils eine Freilichtproduktion auf dem Kirchplatz. Schliesslich ist das TZ ein wichtiger Koproduktionspartner des Theaters Winterthur und figuriert regelmässig im Theaterprogramm «augenauf!» für Kinder und Jugendliche an den Winterthurer Sekundarschulen.

Die Stadt Winterthur ist als Standortgemeinde seit Gründung Mitglied der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich. Ihre Beiträge an das Theater leistete sie bis und mit 2019 unmittelbar gestützt auf die Statuten und Beschlüsse der Genossenschaft. Für die Periode 2020 bis 2024 genehmigte der Grosse Gemeinderat (heute Stadtparlament) einen Subventionsvertrag mit der Genossenschaft, wobei im vereinbarten Subventionsbeitrag von jährlich 80 000 Franken der statutarische Beitrag der Stadt Winterthur an die Genossenschaft eingeschlossen ist (Parl-Nr. 2020.26). Mit Beschluss vom 2. Oktober 2024 hat der Stadtrat diesen Vertrag um weitere vier Jahre verlängert.

2. Generalversammlung vom 22. November 2024; Stimmverhalten der Stadt Winterthur

Traktanden 4 und 5

Bericht Spielzeit 23/24 und Jahresrechnung Spielzeit 23/24 sowie Bericht Kontrollstelle

Beantragtes Stimmverhalten Stadt Winterthur: Genehmigung bzw. Kenntnisnahme

Der Jahresbericht entspricht den Erwartungen und gibt einen aktuellen Überblick über das Unternehmen und dessen Geschäftstätigkeit im vergangenen Jahr. Er beleuchtet für die Spielzeit 2023/2024 ein intensives und erfolgreiches Jahr, in welchem 152 Vorstellungen und 73 Vermittlungsformate durchgeführt wurden. Das Theater festigte seine Rolle als kulturelle Institution im Kanton Zürich und konnte durch die Vielfalt seines Programms, das von Klassikern bis zu Kinderstücken reicht, eine breite Zielgruppe ansprechen. Ein wesentlicher Erfolg war die dauerhafte Verankerung des Kinder- und Jugendtheaters (Junges TZ) durch die Genehmigung eines höheren Rahmenkredits. Trotz des erwähnten Jahresverlusts, bedingt durch Investitionen in das

Junge TZ, blickt das Theater optimistisch in die Zukunft. Die Resonanz von Gemeinden und Publikum war durchweg positiv, und die Nachfrage nach niedrigschwelligen Theaterangeboten bleibt hoch. Herausforderungen wie Personalwechsel und krankheitsbedingte Ausfälle wurden durch den starken Teamzusammenhalt gemeistert. Die finanziellen Ziele wurden grösstenteils erreicht, und der Verlust wurde durch Reserven gedeckt.

Die Jahresrechnung ist übersichtlich und transparent dargestellt. Der Bericht der Revisionsstelle bescheinigt, dass die Jahresrechnung den einschlägigen Gesetzes- und Statutenbestimmungen entspricht. Die Genossenschaft erzielte in der abgelaufenen Saison einen Jahresverlust von 158 966 Franken. Das Budget sah mit rund 210 000 Franken einen deutlich höheren Verlust vor.

Traktandum 6

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlusts

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den oben erwähnten Bilanzverlust der in den allgemeinen Betriebsreserven enthaltenen Coronareserve zu belasten. Diesem Vorgehen ist zuzustimmen.

Traktandum 7

Entlastung der Verwaltungsorgane

Beantragtes Stimmverhalten Stadt Winterthur: Zustimmung

Die Organe haben ihre Aufgaben ordnungsgemäss erfüllt.

Traktandum 8

Wahl der Revisionsstelle

Beantragtes Stimmverhalten Stadt Winterthur: Zustimmung zum Wahlvorschlag

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der Consultive Revisions AG mit Sitz in Winterthur. Zu diesem Wahlvorschlag bestehen seitens der Stadt Winterthur keine Bedenken.

Traktandum 10

Varia

Keine Bemerkungen.

3. Publikation und Kommunikation

Um der Generalversammlung vom 22. November 2024 nicht vorzugreifen, wird der vorliegende Beschluss erst danach veröffentlicht. Es ist keine weitere Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. Traktandenliste zur 53. GV Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich
2. Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2023 / 2024 samt Anhang und Bericht der Revisionsstelle